EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

PROGRAMM
2026/27

80 Jahre
VORAUSDENKEN
eatutzing.de

Vorausdenken



Vorausdenken – damit lässt sich unsere Arbeit auf den Punkt bringen. Auch achtzig Jahre nach der Gründung der Evangelischen Akademie Tutzing 1947 bleiben Auftrag und Anspruch dieser Denkwerkstatt aktuell: Demokratie fördern und Zivilgesellschaft stärken. Durch offenen Diskurs die eigene, qualifizierte Meinungsbildung möglich machen.

Unsere Demokratie hat nicht den unmündigen Untertan, sondern den Citoyen als Leitbild. Das bedeutet: Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Tradition und im Geist der Aufklärung aktiv und eigenverantwortlich am Gemeinwesen teilnehmen und es mitgestalten.

Unsere Akademie setzt auf Perspektivenvielfalt: interdisziplinär, interkulturell, international und ökumenisch. Wir treten ein für eine Gesellschaft, die von Vielfalt geprägt ist und für Respekt, Recht und Humanität einsteht. Wir versuchen, durch Kompromissbereitschaft Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden. So dient die Akademie dem Gemeinwohl im Auftrag der Kirche und baut Brücken zwischen ihr und der Gesellschaft.

Diesem Anspruch gerecht zu werden, ist bei zurückgehenden Ressourcen herausfordernd. Kluge Lösungen sind gefragt. Ein Prozess, der mich auch als Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen in 15 Akademien bundesweit beschäftigt.

Das aktuelle Jahresprogramm zeigt es: Wir lassen mehr Raum für Aktualität und setzen verstärkt auf Vernetzung. Die Evangelische Akademie Tutzing und die Evangelische Stadtakademie München werden künftig enger zusammenarbeiten. Beide profitieren voneinander – in Köpfen, Formaten, Inhalten und Räumen.

Evangelische Akademien möchten Menschen in jedem Alter Orientierung, Begegnung und Inspiration bieten und Kraftort sein.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen – in Tutzing, in München und bayernweit.

Ihr Pfr. Udo Hahn,
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Unsere Partnerin:

evangelische STADT AKADEMIE münchen

September 2026 bis Juli 2027

SEPTEMBER 2026

01. TECHNOLOGIEN DES KRIEGES
18.09. – 20.09.2026
Nicht alleine Kriege und Autoritarismen sind geprägt von Technologien – auch solidarische Gesellschaftsmodelle. Die interdisziplinäre Tagung blickt auf den militärischen Widerstand in der Ukraine, der soziale Vernetzung und Innovationskraft verbindet.

02. DIE EU ALS ZUKUNFT DER UKRAINE
22.09.2026 / Online
Das von Russland überfallene Land hofft auf einen Beitritt zur Europäischen Union. Beim 12. friedensethischen Studientag der Evangelischen Akademien Deutschlands geht es um Voraussetzungen, Umsetzungsszenarien und die Frage eines möglichen Sonderstatus.

03. DIALEKTIK DER HOFFNUNG
25.09. – 27.09.2026
Hoffnung kann Lebensressource sein, motivieren, Zukunft schaffen. Sie kann auch täuschen, bremsen, Zukunft zerstören. Welche Handlungsspielräume eröffnen sich in diesem Spannungsfeld für Coaching, Supervision und Beratung?

04. TAG DER OFFENEN TÜR
27.09.2026
„Denken ins Offene – an einem Ort mit Geschichte" – unter diesem Motto lädt die Evangelische Akademie Tutzing ein, ihre Arbeit und die Geschichte von Schloss Tutzing kennenzulernen.

OKTOBER 2026

05. NICHT NUR IM OSTEN: LANDTAGSWAHLEN 2026
01.10.2026 / Online
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern haben 2026 neue Landtage gewählt. Evangelische Akademien diskutieren mit Vertretern aus Ost und West über Signale, Auswirkungen und Lehren dieser Wahlen.

06. SICHERHEIT UND RESILIENZ
02.10. – 04.10.2026
Zwischen Krisenmodus und Aufbruch: Wie stabil ist unser Schutzschild? Die Tagung hinterfragt klassische Sicherheitskonzepte. Sie sucht generationenübergreifend nach Wegen zu mehr Resilienz – im Staat, in der Zivilgesellschaft und im Privaten.

07. NEW WORK (VOL. 4)
09.10. – 11.10.2026
Wie fördern Organisationen Leistung und Wohlbefinden zugleich? Was bedeutet Zeitwohlstand und wie hängt er mit sozialer Gerechtigkeit zusammen? Wird vergütet, was wirklich Mehrwert stiftet? Impulse für eine menschenzentrierte Arbeitswelt.

08. „MANCHMAL STEHEN WIR AUF…"
12.10.2026
Marie Luise Kaschnitz schrieb über „Gott und die Welt". Sie beschäftigte sich mit den Themen der Zeit und mit Glaubensfragen. Hommage anlässlich ihres 125. Geburtstags und des 75. Jubiläums des „Tutzinger Gedichtkreises". **Tutzinger Salon**

09. RECHT IN ÖKOLOGISCHEN KRISENZEITEN
16.10. – 18.10.2026
Durch das politische Weltgeschehen geraten ökologischen Krisen in den Hintergrund. Weltweit nutzen Umweltbewegte und Zukunftsgestaltende daher die transformative Kraft des Rechts – etwa durch (Klima-)Klagen und die Bewegung zu Eigenrechten der Natur.

10. POLITIKWERKSTATT: WESTASIEN. KLIMAKRISE. ZUVERSICHT.
23.10. – 25.10.2026
Politik hautnah – von kommunalen Streitfragen bis zur Weltpolitik. Schüler:innen, Studierende und Young Professionals erleben in Workshops, Vorträgen und Diskussionen zehn brisante Themen, um politische Debatten mitzugestalten. **Junges Forum**

11. KULTURORTE UND SAKRALRÄUME IM WANDEL
30.10. – 01.11.2026
Kirchenbauten sind Räume des Glaubens und der Gemeinschaft. Strukturelle Veränderungen zwingen die Gemeinden, Räume umzuwidmen. Wie können sie Dritte Räume der Gesellschaft bleiben und sich gegen die Vereinnahmung antidemokratischer Strömungen wehren?

NOVEMBER 2026

12. PSYCHOLOGIE TRIFFT POLITIK: ZUGEHÖRIGKEIT
06.11. – 08.11.2026
Wo Menschen sich ausgegrenzt fühlen, versprechen extremistische Gruppierungen Sinn und Zugehörigkeit. Wie schaffen wir demokratische Räume, die Identifikation und Teilhabe stärken? Implikationen für die Gesellschaftsgestaltung aus Psychologie und weiteren Disziplinen.

13. DIE ZUKUNFT DES PROTESTANTISMUS
11.11.2026
Die Säkularisierung ist kein Zufall der Moderne, sondern die Konsequenz protestantischen Denkens selbst. Der Publizist Alexander Grau fragt in seiner Streitschrift: Was bleibt vom Christentum, wenn man ihm jede sentimentale Selbsttäuschung nimmt?

14. „MACHTERGREIFUNG" IM OBERLAND
13.11. – 15.11.2026
Bayern war das letzte Land, das – am 9. März 1933 – unter eine von Berlin eingesetzte NS-Regierung gestellt wurde. Wie reagierten Politik und Gesellschaft im traditionell geprägten südbayerischen Oberland? Wer bereitete den Boden, wer zeigte sich widerständig?

15. MUSLIMISCHE TEILHABE IN DER KOMMUNE
15.11. – 17.11.2026
Verständnis und Vertrauen statt Vorurteilen und Verunsicherung: Das ist das Ziel der Islamberatung. Sie vermittelt bedürfnisorientiert zwischen muslimischen Akteur:innen und kommunalen Einrichtungen und wird im Projekt „Brückenbauen in DACH-Raum" konkret.

16. **• DEMOKRATIE IM KINDERGARTEN**
16.11.2026 / Warngau
Demokratie lernen – schon ab drei Jahren. Wie lernen Kindergartenkinder Mitbestimmung, wie üben sie Wahlprozesse ein und wie verstehen sie ihre Rechte? Kinder und pädagogisches Personal reflektieren ihre demokratische Praxis. **Junges Forum**

17. **HERBSTTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS**
20.11. – 22.11.2026
Seit 1954 am Puls der Zeit: Der Politische Club ist Wegweiser und Seismograph für aktuelle Debatten. Dreimal jährlich treffen Politik und Zivilgesellschaft aufeinander – zu direkten Begegnungen, kontroversen Gesprächen und persönlichem Austausch.

18. **DIGITALPOLITIK-FORUM**
27.11. – 29.11.2026
Wie funktioniert unsere digitale Welt? Von der EU-Digitalstrategie über hybride Kriegsführung bis hin zur politischen Gestaltung von KI: Schüler:innen, Studierende und Young Professionals diskutieren die aktuelle Netzpolitik. **Junges Forum**

DEZEMBER 2026

19. **GENERATIONENGESPRÄCHE – WAS UNS VERBINDET**
03.12.2026
Menschen unterschiedlichen Alters kommen zusammen, um Lebenserfahrungen, Herausforderungen und Überzeugungen miteinander zu teilen. Ein moderierter Dialog zwischen den Generationen über den Sinn im Leben und mehr.

20. **TEILHABE IM FILM (VOL. 3)**
04.12. – 06.12.2026
Längst ist auch die Filmwelt Schauplatz eines Kulturkampfes geworden: zwischen konservativen und progressiven, diversen und exklusiven Bewegungen. Wie bewahren wir offene Denkräume und nutzen die Macht der Bilder zum Brückenbauen?

21. **DEM GLÜCK AUF DER SPUR**
11.12.– 13.12.2026
Judentum, Christentum und Islam: drei Religionen, eine Suche nach dem Glück. Auf einer interreligiösen Reise durch Feste, Traditionen und tiefe Spiritualität geht es neben der Philosophie auch um das Erleben – in Gesang, Malerei und Poesie.

22. **SEID UNVERZAGT**
18.12. – 20.12.2026
Der uralte Begriff „Trost" erlebt eine Renaissance – nicht nur in den Texten von Franz von Assisi und Paul Gerhardt. Wie kann man glaubwürdig trösten und getröstet werden? Neue Einsichten aus Psychotherapie und zeitgenössischer Literatur. **Weihnachtstagung**

23. **„ICH BIN VERGNÜGT, ERLÖST, BEFREIT…"**
30.12.2026 – 01.01.2027
Schönes und Schweres bewusst verabschieden, Neues mit allen Sinnen feiern. Inspiriert von Hanns Dieter Hüsch legt die Tagung zum Jahreswechsel Ressourcen in Philosophie, Kunst, Psychologie und Spiritualität frei.
Silvestertagung

JANUAR 2027

24. **HANNAH ARENDT & MARTIN HEIDEGGER: DIE GESCHICHTE EINER (PHILOSOPHISCHEN) LIEBE**
08.01. – 10.01.2027
Heideggers „Sein und Zeit" (1927) und Arendts „Vita activa" (1967) kritisieren die Moderne. Er fokussiert Sein und Technik, sie Freiheit gegen Totalitarismus. Trotz Extremen – er NS-nah, sie jüdisch-kosmopolitisch – verband beide eine Liebe. Wie das?

25. **VOLLE KONTROLLE**
11.01.2027
Die Akademie lädt ein zum kabarettistischen Jahresauftakt! Christine Eixenberger erzählt, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du" wird ein „Wir" – mit allen Konsequenzen.

26. **PROVENIENZFORSCHUNG STÄRKEN!**
15.01. – 17.01.2027
NS-Raubgut identifizieren, Unrecht aufarbeiten und Gerechtigkeit finden. Was hat die Forschung bisher erreicht? Wir blicken auf den gesellschaftlichen Diskurs und konkrete Forschungsprojekte wie „Schloss Tutzing".

27. **ALLES WIRD GUT**
24.01.2027
Woher Mut und Optimismus nehmen, wenn die Welt grau erscheint? Konfirmand:innen, Jugendliche aus dem Islamunterricht und weitere Interessierte ab 13 Jahren stärken gemeinsam ihre Kraft der Zuversicht. Interreligiöser Studientag im **Jungen Forum**

28. **GESTALTWANDEL DES ANTISEMITISMUS**
25.01. – 26.01.2027
Antisemitismus unterliegt einem fortwährenden Wandel. Wir beleuchten neben historischen Wurzeln und Entwicklungen, ideologische Transformationen und aktuelle Erscheinungsformen des „neuen" Antisemitismus in Gesellschaft, Kunst und Kultur.

29. **GENERATION KRISE? GENERATION ZUKUNFT!**
29.01. – 31.01.2027
Multiple Krisen belasten die psychische Gesundheit junger Menschen. Wie lassen sich Prävention und Gesundheitsförderung stärken? Wie schützt die Gesellschaft die Lebenschancen der jungen Generation und wird ihren Interessen gerecht?

FEBRUAR 2027

30. **DIE VERBORGENE VIELFALT DER WELTRELIGIONEN**
12.02. – 14.02.2027
Eine Wahrheit, viele Gesichter? Judentum, Christentum und Islam sind weit mehr als Traditionen und Regeln. Wo zeigt sich diese Vielfalt? Und macht die eigene Vieldeutigkeit toleranter für andere? Neue Impulse für einen ehrlichen interreligiösen Dialog.

31. **SCHWAMMLAND – WASSERKRISE MEISTERN IN STADT UND LAND**
16.02. – 17.02.2027
Starkregen, Hochwasser und Dürre nehmen zu. Schwammlandschaften federn dies ab. Entscheidend: Schwammland und Schwammstadt gehören zusammen. Das Konzept verbindet Wasser-, Land- und Forstwirtschaft mit Stadtentwicklung und Naturschutz.

32. **SCHULABSCHLUSS – UND DANN?**
19.02. – 20.02.2027
Realschule, Gymnasium, Berufs- oder Fachoberschule (bald) geschafft und nun zu viele Ideen oder keine Ahnung, wohin die Reise geht? Studium oder Ausbildung? In Coaching und Austausch bietet dieses Wochenende Anregungen, den eigenen Weg zu finden. **Junges Forum**

33. **BILDUNGSGERECHTIGKEIT JETZT!**
26.02. – 28.02.2027
In Deutschland hängt der Bildungserfolg eines Kindes vom sozialen und wirtschaftlichen Hintergrund der Eltern ab. Wie schaffen wir gerechte Chancen für alle? Neue Perspektiven für die Schule von morgen, in der jedes Kind sein Potenzial entfalten kann.

MÄRZ 2027

34. **DIE ZUKUNFT DES MITTELSTANDS**
02.03.2027
Mehr als jeder zweite Job in Deutschland hängt an inhabergeführten Unternehmen. Die aktuelle Krise trifft das Rückgrat unserer Wirtschaft ins Mark. Wie können die Betriebe diese Bewährungsprobe bestehen?
16. Tutzinger Rede

35. **• POLITISCHE BILDUNG IN GRUNDSCHULEN**
02.03.2027
15 Minuten Demokratie: Wie läuft die Verfassungsviertelstunde an bayerischen Grundschulen ab? Der Studientag macht den Praxis-Check: Wie sieht die Ausbildung der Lehrkräfte aus? Und wie möchten Kinder Politik lernen?
Junges Forum

36. **DIGITALISIERUNG IM WALD**
05.03. – 07.03.2027
Ob Pflanzenbestimmung mit KI, GPS-Vermessung von Flächen, Rehzählung aus der Luft oder Laserscanning von Forststrukturen – die Digitalisierung macht auch an der Waldgrenze nicht Halt. Was leisten diese Innovationen wirklich? **Tagung zu Wald, Forst, Holz**

37. **FRÜHJAHRSTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS**
12.03. – 14.03.2027
Seit 1954 am Puls der Zeit: Der Politische Club ist Wegweiser und Seismograph für aktuelle Debatten. Dreimal jährlich treffen Politik und Zivilgesellschaft aufeinander – zu direkten Begegnungen, kontroversen Gesprächen und persönlichem Austausch.

38. **MACHT UND VERTEILUNG**
17.03. – 19.03.2027
Machtzirkel aus Politik und Wirtschaft verschärfen die soziale Kluft. Um diesen Teufelskreis zu brechen, müssen wir Wirtschaft neu denken: Die Verteilungsgerechtigkeit soll wieder ins Zentrum rücken.
Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

39. **DER ANTICHRIST**
19.03. – 21.03.2027
Nietzsches Begriff vom „Antichrist" ist zum Kampfwort der Gegenwart geworden. Ob Tech-Investor Peter Thiel gegen Mutter Teresa oder Patriarch Kyrill gegen den Westen – das Böse wird instrumentalisiert. Eine aktuelle Analyse über die Macht eines Mythos.

40. TRÄNEN GELACHT
22.03. – 25.03.2027
Zwischen Klage und Jubel, Passion und Ostern liegt die Kunst, Gegensätze zu vereinen. Anstöße aus der Mystik sowie Impulse aus Musik, Spiritualität und Psychologie zeigen Harmonien der Kontraste.
Innehalten in der Karwoche

APRIL 2027

41. DENKMAL – WOHLFÜHLORT ODER ÄRGERNIS?
02.04. – 04.04.2027
Unser gebautes Erbe steht im Spannungsfeld von Wandel und Bewahrung. Zwischen Politik, Wirtschaft und Bürgersinn: Wie viel sind uns Denkmalschutz und -pflege heute noch wert – und wer trägt die Verantwortung?

42. STILLE IM STURM
09.04. – 11.04.2027
In Getöse und Chaos folgten Menschen immer wieder dem Ruf der Stille. Nonnen wie Einsiedler sammelten in sich Kraft und innere Freiheit, ob auf Berggipfeln oder in Gemeinschaft. Körperliche, künstlerische und engagierte Wege aus christlicher Mystik und Zen-Buddhismus.

MAI 2027

43. FAHRRADSTÄDTE
07.05. – 09.05.2027
Kopenhagen, Münster und die Provence machen es vor: Wie sehen Städte und Regionen aus, in denen Fahrradfahrerinnen und Fußgänger Vorfahrt haben? Was heißt lebendige Stadtplanung – und wie setzt Fahrradkultur einen lebensfrohen Kontrapunkt zu Blechlawinen?

JUNI 2027

44. PSYCHOLOGIE TRIFFT POLITIK: BEGREIFBARKEIT
04.06. – 06.06.2027
In einer komplexen Welt versprechen extremistische Ideologien Halt. Wie können wir das Bedürfnis nach Sinn demokratisch erfüllen? Was macht das Leben begreifbar und stimmig? Implikationen für die Gesellschaftsgestaltung aus Psychologie und weiteren Disziplinen.
Jahrestagung des Freundeskreises

45. • RELIGIONEN IN EUROPA FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT
06.06. – 08.06.2027
Die Erhaltung und Bewahrung der Natur ist ein grundlegendes Ziel von Religionsgemeinschaften. Ein europäischer Austausch würdigt beispielhafte Projekte und entwickelt die Erklärung „Religionen für biologische Vielfalt“ (2015) zukunftsweisend weiter.

46. POLITIKWERKSTATT: KONFLIKTKOMPETENZ & FRIEDEN
11.06. – 13.6.2027
Politik hautnah – von kommunalen Streitfragen bis zur Weltpolitik. Schüler:innen, Studierende und Young Professionals erleben in Workshops, Vorträgen und Diskussionen zehn brisante Themen, um politische Debatten mitzugestalten. **Junges Forum**

47. SOMMERTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS
18.06. – 20.06.2027
Seit 1954 am Puls der Zeit: Der Politische Club ist Wegweiser und Seismograph für aktuelle Debatten. Dreimal jährlich treffen Politik und Zivilgesellschaft aufeinander – zu direkten Begegnungen, kontroversen Gesprächen und persönlichem Austausch.

48. GENERATIONENGESPRÄCHE – WAS UNS VERBINDET
24.06.2027
Menschen unterschiedlichen Alters kommen zusammen, um Lebenserfahrungen, Herausforderungen und Überzeugungen miteinander zu teilen. Ein moderierter Dialog zwischen den Generationen über Sinn im Leben und mehr.

JULI 2027

49. DER KOMPROMISS – DIE KUNST DES MITEINANDERS
09.07. – 11.07.2027
Gegen die zunehmende Spaltung der Gesellschaft steht: der Kompromiss. Wir beleuchten den Kompromiss aus psychologischer, soziologischer, theologischer und politischer Perspektive als Erfolgsmodell der Demokratie und mehr Miteinander in der Gesellschaft.

Studienreisen der Akademie

Die Evangelische Akademie Tutzing veranstaltet regelmäßig Studienreisen in Kooperation mit Dr. Augustin Studienreisen GmbH (Forchheim).

50. PARIS, LOIRE-SCHLÖSSER & VERSAILLES
08.09. – 13.09.2026
Es sind herausragende Zeugen vergangener Jahrhunderte, deren Geschichte, Kunst und Kultur bis heute faszinieren. Die Reise in das Herz und den Westen Frankreichs verbindet urbanen Flair mit royalem Glanz und Savoir-vivre.

51. KAIRO UND DAS GROßE ÄGYPTISCHE MUSEUM
21.09. – 25.09.2026
31.10. – 04.11.2026
Die Stadt am Nil vereint Zeugnisse aus fünf Jahrtausenden Geschichte. Am Rand der Wüste erheben sich die Pyramiden von Gizeh, in Sakkara und Memphis monumentale Steinbauten. Highlight der Reise ist ein Besuch im neu eröffneten Grand Egyptian Museum.

Veranstaltungsreihen

52. „DIE ANSTALT“ – POLITISCHE SATIRE IM SCHLOSSS
Kabarettisten sind die Hofnarren der Demokratie. Entdecken, aufspüren, zuspitzen: Auch Satire nimmt in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen einen Bildungsauftrag wahr. Wir zeigen die aktuelle ZDF-Sendung „Die Anstalt“ und sprechen mit ihren Machern.
19.10.2026, 23.11.2026, 15.12.2026, jeweils um 19.00 Uhr

53. BLICKWECHSEL ZWISCHEN LITERATUR UND WISSENSCHAFT
Im Wechsel zwischen der Rezitation literarischer Texte und wissenschaftlichen Impulsen eröffnen sich neue Einsichten und überraschende Aspekte auf ein Thema – inspirierend und informativ zugleich!

54. FILM DES MONATS
An jedem ersten Mittwoch im Monat zeigen wir im und in Kooperation mit dem Breitwand Kino Starnberg Produktionen, die von der Jury der Evangelischen Filmarbeit als „Film des Monats“ ausgezeichnet wurden – mit Einführung und Nachgespräch.

55. KAMMERMUSIKKONZERTE
Die Evangelische Akademie Tutzing und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks verbindet eine langjährige Partnerschaft. In jeder Saison spielen die Solistinnen und Solisten sechs Kammerkonzerte im Musiksaal von Schloss Tutzing.

01.11.2026, 18 Uhr, „Vortreffliche Harmonie-Musik”
10.01.2027, 18 Uhr, „Meister und Mäzen”
21.02.2027, 18 Uhr, „Beethovens Echo”
14.03.2027, 18 Uhr, „Klänge aus Kakanien”
18.04.2027, 18 Uhr, „Wie Es klingt”
13.06.2027, 18 Uhr, „Scherz und Ernst”

56. KANZELREDE
Erlöserkirche München-Schwabing
Kanzelreden finden ihre Themen in der Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen, geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Leben. Mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing.

57. MATINEE
Was ist gutes Leben? Und welchen Beitrag können Musik, Literatur, Theologie, Medizin und Psychotherapie dazu beitragen? An ausgewählten Sonntagen im Jahr laden wir Menschen ein, mit denen wir diese Fragen diskutieren.

58. TUTZINGER SALON
Die Salonabende laden dazu ein, sich zeitgenössischen oder historischen Themen oder auch Persönlichkeiten aus Kultur und Gesellschaft anzunähern und sich mit deren Leben und Werk zu beschäftigen.

Hinweis:
Mit • markierte Veranstaltungen richten sich an geladene Gäste.

Nachhaltigkeit

Ökologie, Ökonomie und Soziales sind die drei bekannten Säulen der Nachhaltigkeit. Alle drei Bereiche gehören zusammen – auch in der Evangelischen Akademie Tutzing. Sie sind die Grundlage, um gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.

Im Juni 2014 wurde die Akademie erstmals nach dem Umwelt-Managementsystem EMAS zertifiziert. Das Umweltprogramm wird seither stetig weiterentwickelt.

Finden Sie mehr Infos hierzu über den untenstehenden QR-Code.

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299

RECOGNISED BY EFQM
FOR SUSTAINABLE PERFORMANCE 2025
RAPID ASSESSMENT

Angebote des Freundeskreises

Die „kleinen Akademien vor Ort“ organisieren über das ganze Jahr Reisen, Vorträge und Diskussionsabende und laden zu Kunst, Kultur und Begegnungen ein. Die aktuellen Programme der örtlichen Freundeskreise in ganz Bayern finden Sie auf: **freundeskreis.eatutzing.de.**

59. WEIMAR
08.09. – 13.09.2026
„Weimarer Klassik“, „Silbernes Zeitalter“, Bauhaus: Die Namensgeberin für die erste parlamentarische Republik Deutschlands ist verbunden mit kultureller Historie. Die Reise begibt sich auf literarische, künstlerische und architektonische Spurensuche. **Studienreise**

60. BURGUND
05.10. – 12.10.2026
Zwischen Saône, Loire und Seine liegt ein Paradies aus Weinbergen, malerischen Städtchen, weltberühmten Klöstern und prächtigen Schlössern. Die Reise durch eine der reichsten Kulturlandschaften Europas gibt Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Burgunds. **Studienreise**

ÖRTLICHE FREUNDESKREISE IN BAYERN



KONTAKT FREUNDESKREIS
Telefon: 08158 / 251-130
freundeskreis@eatutzing.de
www. freundeskreis.eatutzing.de


© Dyk Haist

DIE EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

- führt Menschen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Medien und Kirche zusammen.
- versteht sich als ein Ort der Bildung und der Begegnung mit dem christlichen Glauben.
- will Meinungsbildung möglich machen.
- fördert durch den Diskurs die Suche nach Lösungen in der Zivilgesellschaft.
- richtet ihre Arbeit interdisziplinär, interkulturell und international aus.
- wirkt an der Gestaltung einer verantwortlichen, gerechten und partizipativen Gesellschaft mit.
- versteht sich auch als Ideengeberin für eine zukunftsfähige Kirche.

Programmbestellung & Kontakt

Die detaillierten Programme unserer Veranstaltungen werden zwei bis drei Monate vor Tagungsbeginn fertiggestellt. Wenn Sie an einer automatischen Zusendung interessiert sind, können Sie diese wie folgt bestellen:

- online: Programmbestellung über Favoritenliste: Dazu klicken Sie bitte Ihre Favoriten an (mit ☆ gemerkte Veranstaltungen) und senden uns diese.
- postalisch: mit beigefügter Antwortkarte
- Tel.: 08158 251-146 / Fax: 08158 99640
- E-Mail: programm@eatutzing.de

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schlossstraße 2+4, 82327 Tutzing
Telefon: 08158 / 251-0
www.eatutzing.de

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

Bildnachweis: Haist / Grass / EAT Archiv, Stand: 06/2026

Kollegium

Akademie- & Studienleitung
Pfarrer Udo Hahn, Direktor; Theologie, Politik, Ökumene, Medien
Dr. Nadja Bürgle, Psychologin M.Sc.; Soziales und Bildung, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung
Dorothea Grass, Dipl. Kulturwiss. (Medien); Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pfarrer Hans-Martin Gloël, Theologie, interreligiöser Dialog, Gesellschaft, Politik
Pfarrerin Dr. Barbara Hepp, Medizin & Gesundheit, Spiritual Care und Persönlichkeitsentwicklung
Katharina Hirschbrunn, Dipl. Volkswirtin; Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung
Alix Michell, Kultur- und Medienwiss. M.A.; Kunst, Kultur, Digitales und Gender
Pfarrer Reiner Schübel, Theologie, interreligiöser Dialog, Ökumene, Gesellschaft
Julia Wunderlich, Dipl. Psych.; Jugendpolitik & Jugendbildung (Junges Forum)

Verwaltungsleitung Verwaltungsleitung und stellv. Direktorin
Annette Findeiß, Dipl. Kauffrau Univ.

Hauswirtschaftsleitung
Natalie Schwald

Freie Mitarbeit
Dr. Martin Held, Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung
Pfarrer. i.R., Frank Kittelberger, Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie, Spiritual Care
Prof. Dr. Uta Schmidt, Feministische Theologie und Gender Studies
Pfarrer Dr. Stephan Schleissing, Technik, Theologie, Naturwissenschaften
Pfarrer Dr. Wolfgang Schuhmacher, (Christliche) Lebenskunst, Alltagsethik, Yoga und ganzheitliche Spiritualität
Dr. h.c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.
Pfarrer. i.R., Frank Kittelberger, Vorsitzender
Maria Kißlinger, Geschäftsführerin

Kuratorium

Peter Küspert, Präsident a. D. des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes und des Oberlandesgerichts München (Vorsitzender)
Andrea Betz, Vorstandssprecherin Diakonie München und Oberbayern (Stellv. Vorsitzende)
Stefan Blumtritt, Oberkirchenrat, Leiter der Abteilung „Kirche und Gesellschaft" im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Gastmitglied)
Pfarrer Dr. Jens Colditz, Rektor der Evangelischen Diakonissenanstalt Augsburg
Christina Flauder, Mitglied im Landessynodalausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Pfarrer i.R. Frank Kittelberger, Vorsitzender des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing
Prof. Dr. Florian Höhne, Lehrstuhl für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Eva-Maria Löffl, Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Bayern
Karsten Schaller, Kirchenrat, Referent für Kirche, Tourismus und Sport in der Abteilung „Kirche und Gesellschaft" im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Gastmitglied)
Prof. Dr. Petra Schwille, Direktorin und Wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für Biochemie
Carolina Trautner MdL, Staatsministerin a.D.
Pfarrer Tobias Wittenberg, Universitätsseelsorger der Evangelischen Studierendengemeinde Augsburg
Dekanin Dr. Barbara Pühl, Leiterin Evangelische Dienste München
Björn Wilhelm, Programmdirektor Kultur des Bayerischen Rundfunks
Prof. Dr. Miriam Zadoff, Direktorin des NS-Dokumentationszentrums München